

Grundlagen unserer schulischen Arbeit



Wir orientieren uns im Unterricht an den drei zentralen pädagogischen Aussagen des bedeutenden Heilpädagogen Paul Moor:

- Wir müssen das Kind verstehen, bevor wir es erziehen
- Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende sorgen
- Nicht nur das Kind, auch die Gesellschaft ist zu erziehen

Hierauf aufbauend, verfolgt die Paul-Moor-Schule die Leitlinie, jedem Menschen mit Beeinträchtigung die Selbstverwirklichung in sozialer Integration / Inklusion zu ermöglichen.

Verbindliche Grundlage des Unterrichtes in der Paul-Moor-Schule sind die niedersächsischen Kerncurricula des Primarbereichs sowie der Sekundarstufe I und II für den Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung".

- Die Paul-Moor-Schule fördert schulisch, heilpädagogisch und therapeutisch.
- Wir betrachten jeden Schüler als ein einzigartiges, zu respektierendes und Wert zu schätzenden Menschen, mit Würde und Begabungen ausgestattet und einem Recht auf Verständnis und Bildung.
- Wir setzen bei den Stärken und Begabungen unserer Schüler/innen an, um ihre Freude am Lernen zu wecken, zu erhalten oder weiter zu entwickeln und Kräfte zu mobilisieren, die es ihnen ermöglichen, sich individuell zu entwickeln.
- Wir arbeiten interdisziplinär nach einem ganzheitlichen, an der Persönlichkeit orientierten Konzept. Jeder Schüler hat seinen individuellen Stundenplan.
- Wir legen großen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit und Kommunikation intern mit den Kollegen und extern mit unseren Partnern: den Eltern, den Nachbarn, die HpH-Einrichtungen, den kooperierenden Schulen, den Städten, den Gemeinden und Behörden.
- Wir machen unsere Arbeit transparent und befinden uns in einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen. Praktikums- und Hospitationsplätze stellen wir gerne zur Verfügung.
- Wir überprüfen unsere Arbeit regelmäßig durch interne und externe Audits (im Rahmen des Qualitätsmanagements), werten die Ergebnisse aus und setzen kontinuierlich Verbesserungsvorschläge zur Qualitätssicherung und -steigerung um.
- Wir nehmen an Fortbildungen und Supervisionen teil, um neue, wissenschaftlich fundierte therapeutische und pädagogische Ansätze und Methoden zu erlernen und anzubieten.
- Ziel ist ein größtmögliches Maß an Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie Integration / Inklusion in das gesellschaftliche Leben, ausgehend von dem geschützten Lebensraum Schule.